



BURG REDWITZ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge](#) | [Marktrechwitz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Von der mittelalterlichen Burg Redwitz sind nur drei Türme erhalten. Der Bergfried "Lug ins Land" wurde direkt an die evangelische St. Bartholomäus-Kirche angeschlossen. Zwei weitere Türme - der Ostturm und der Torturm - der einstigen Burg wurden nach 1384 in das historische Rathaus integriert. In Hanglage oberhalb des Flussübergangs über den Fluss Kossein
Nutzung	Kirche und historisches Rathaus mit Sitzungssälen und Touristeninfo
Bau/Zustand	Drei Türme baulich erhalten und in jüngere Bauwerke integriert
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ Als Ensemble interessant, die einstige Burganlage ist am Plateau des Kirchenbaus und dem tiefer gelegenen Rathaus an der mutmaßlichen früheren Linie der Burgmauer nur noch zu erahnen.
Bewertung	Interessante frühe Umnutzung einer Burg an einem wichtigen Handelsweg.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°00'04.8"N 12°05'09.5"E Höhe: 529 m ü. NN
	Topografische Karte/n Bayern Atlas (topographische Karte)
	Kontaktdaten Egerstraße 2 95615 Marktrechwitz
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Marktrechwitz liegt an der Autobahn A93 Hof-Regensburg
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Marktrechwitz ist mit Regionalzügen der DB oder ALEX zu erreichen



Wanderung zur Burg

Direkt am Marktplatz gelegen. Verschiedene Wanderwege verlaufen ab Marktredwitz, die Stadt ist Start oder Zielpunkt des Goldsteig-Wanderwegs.



Öffnungszeiten

k.A.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

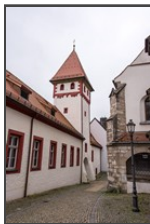
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

bedingt, Kopfsteinpflaster

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1140 - Redwitz wird erstmalig in einer Schenkungsurkunde des Markgrafen Diepold III. erwähnt. Zu diesem Zeitpunkt existieren bereits eine Kirche und kleine Straßenbefestigungsburg zur Kontrolle des Flussübergangs über die Kosse in an der Handelsstraßen zwischen Nürnberg und Eger. Das lokale Adelsgeschlecht von Redwitz ist Namensgeber.

1339 - Kaiser Ludwig der Bayer übereignet Redwitz dem Kloster Waldsassen.

1340 - Redwitz wird von den Äbten des Klosters Waldsassen an die Reichsstadt Eger verkauft. Redwitz gehört damit als Exklave zum österreichischen Kronland Böhmen.

1384 - Redwitz erhält eigene Marktrechte und wird zu einem eigenständigen Gemeinwesen mit Magistratsverfassung und vier Bürgermeistern. Die Burg verliert an Bedeutung, an ihrer Stelle wird das neue Rathaus errichtet und bis ins 16. Jahrhundert immer wieder erweitert und umgebaut.

1816 - erst im Zuge der Neuordnung Europas nach dem Sieg über Napoleon fällt Redwitz an das Königreich Bayern.

Quelle: Informationstafeln vor Ort

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Sonstiges

[Video: Luftaufnahme der Burg Hohenberg](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[18.04.2023] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.04.2023 [SD]

